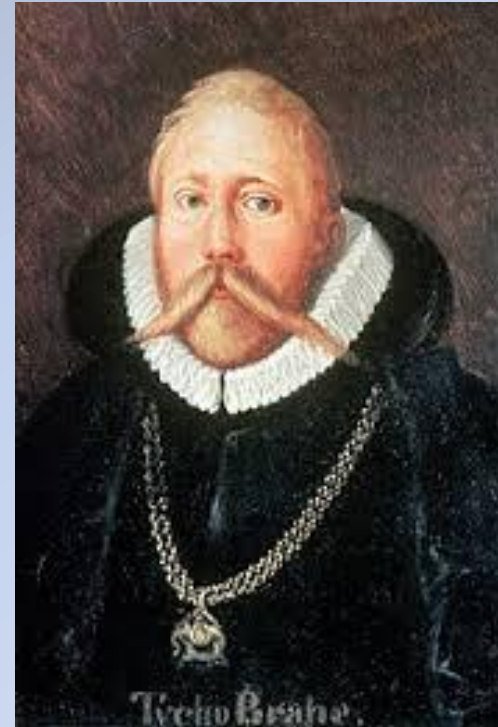
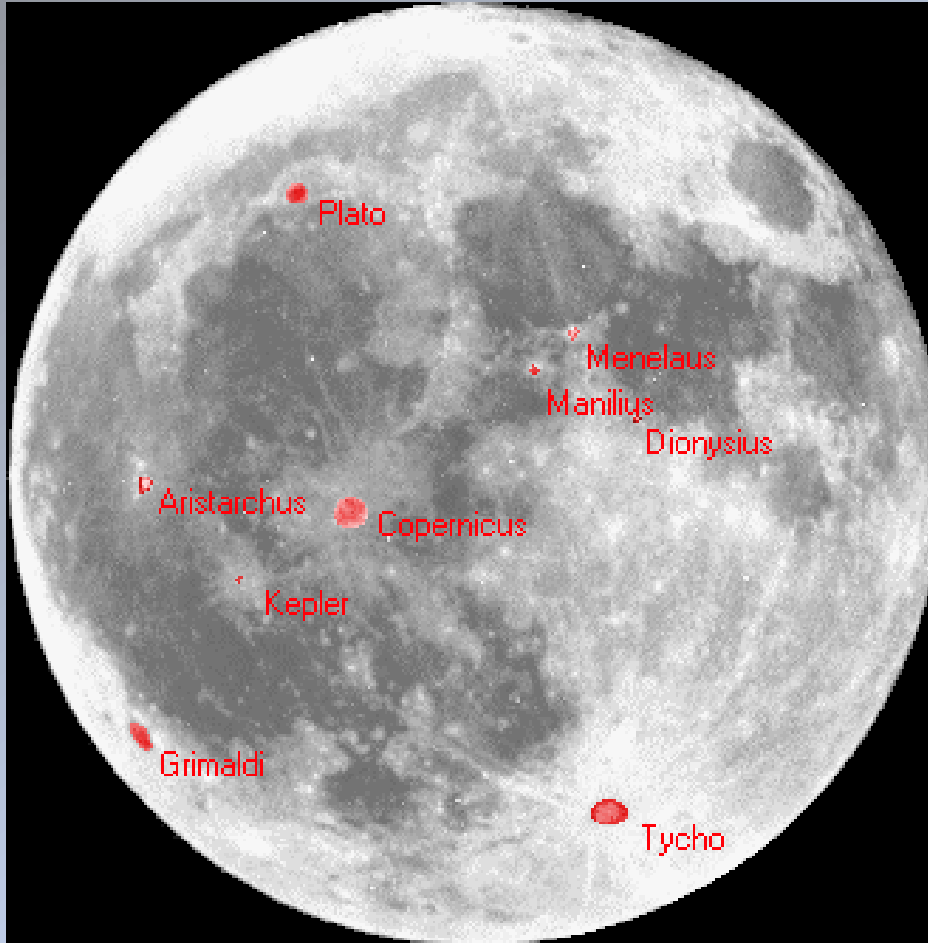


Krater Tycho/Tycho Brahe



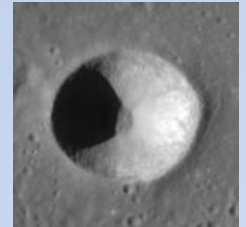
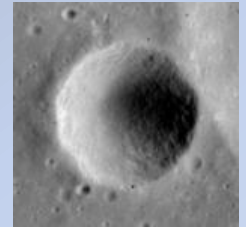
Krater Tycho – Lage/Fakten



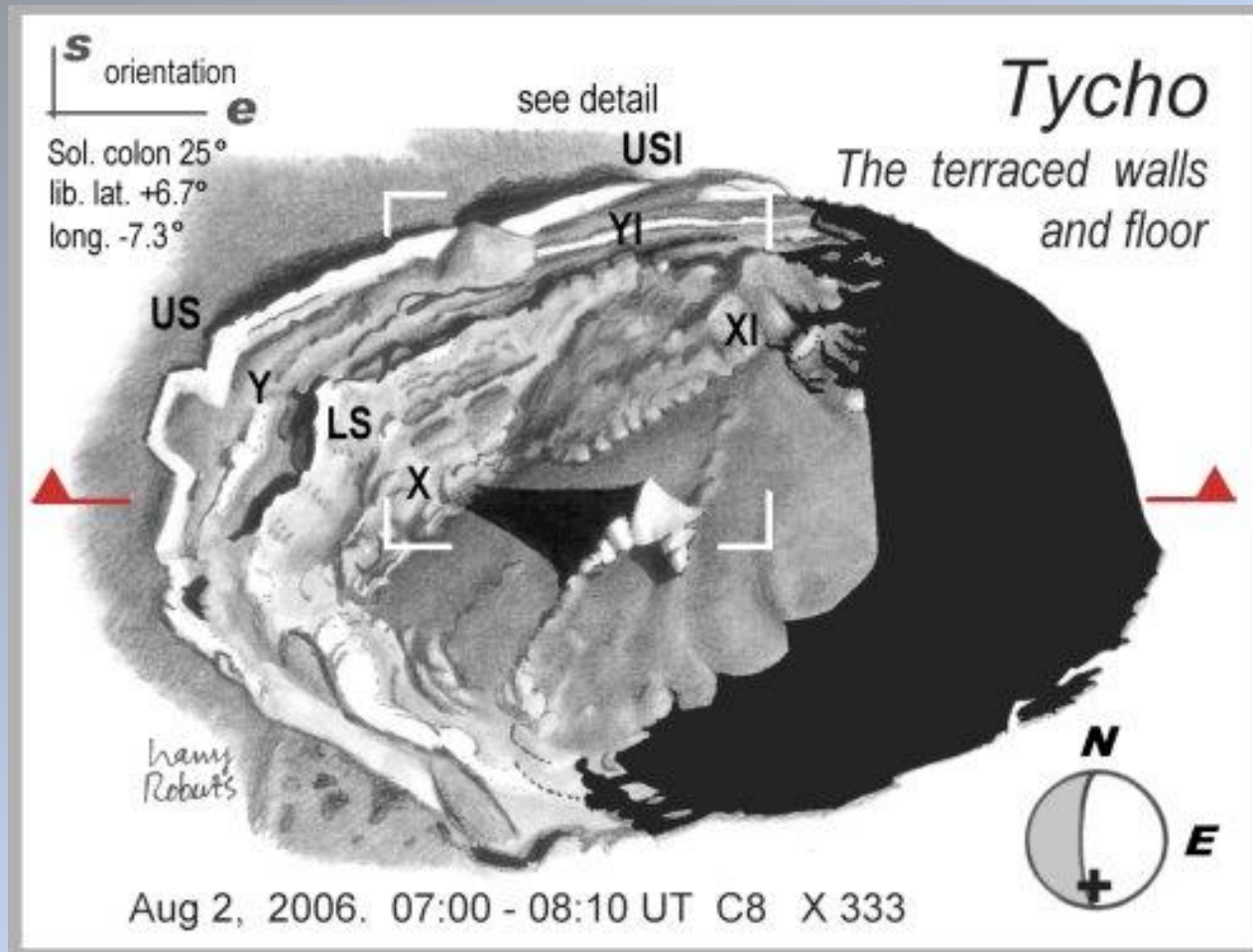
- Lage: 43,3 ° S / 11,4 ° W
- Durchmesser: 86 km
- Tiefe: 4850 m
- Höhe Zentralberg: 1600 m
- Neigung Innenseite: 34 °
- Neigung Außenseite: 26 °
- Alter: 100 Mio. Jahre
- Namensgeber: Tycho Brahe
- Benannt: 1935

Exkurs: Krater – allgemeine Klassifizierung

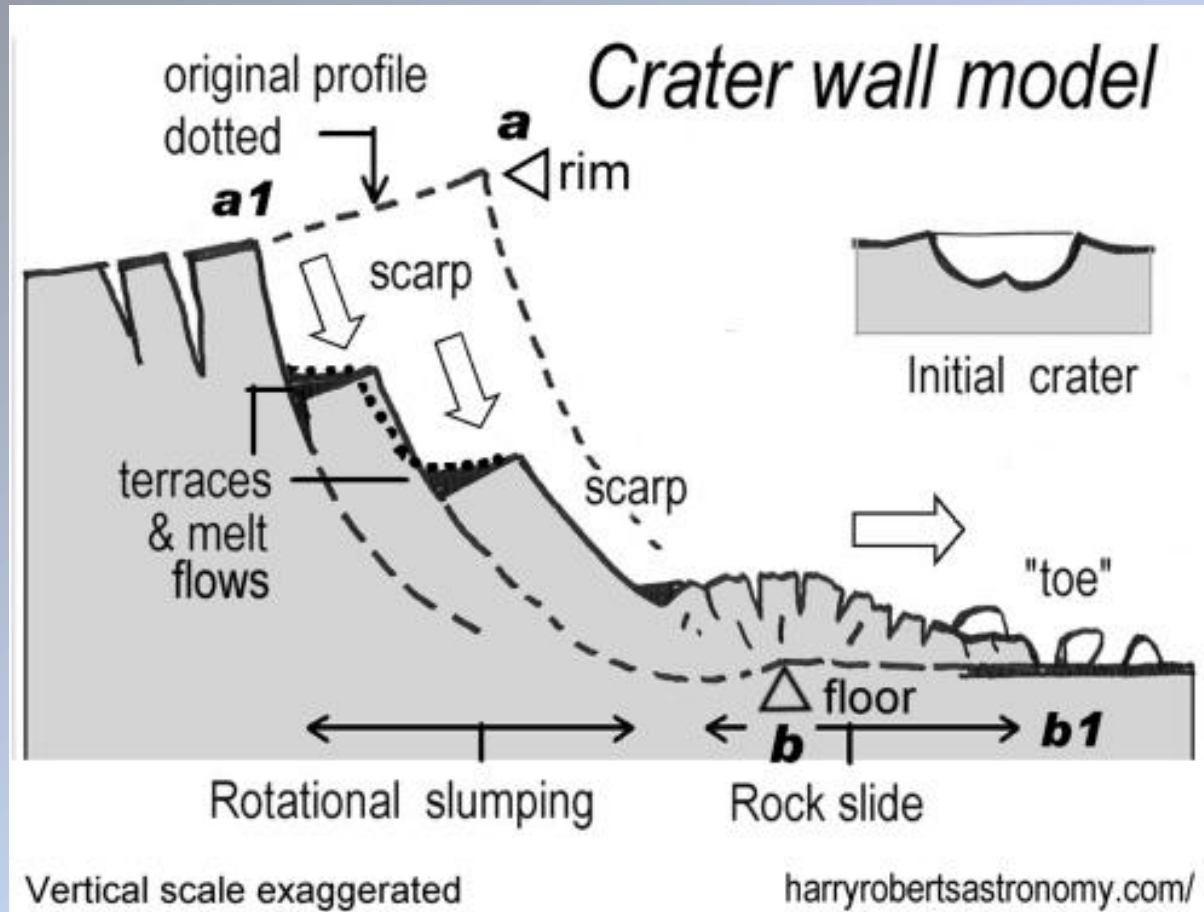
Typ	Beschreibung	Größe
ALC (Albategnius C)	Schalenförmige Krater mit scharfem, glattem Rand, ohne erkennbar abgesetzten Kraterboden.	bis 20 km
BIO (Biot)	Krater mit scharfem, glattem Rand und einfacher Wallwölbung, aber mit flachem Boden, der vom Kraterrand deutlich abgesetzt ist.	bis 20 km
SOS (Sosigenes)	Flache Krater mit ausgedehnter Bodenfläche, ohne erkennbare Terrassierung des Kraterwalls	5 bis 35 km
TRI (Triesnecker)	Kraterrand noch scharf, aber mit Auskehlungen. Oft mit ausgedehnten, konzentrischen Rutschungen am inneren Kraterwall.	15 bis 50 km
TYC (Tycho)	Mehrfach terrassierte Kraterwälle, ausgedehnte Kraterebenen. Kraterrand nicht mehr scharf, sondern in Zinnen und Gipfel gegliedert.	30 bis 175 km



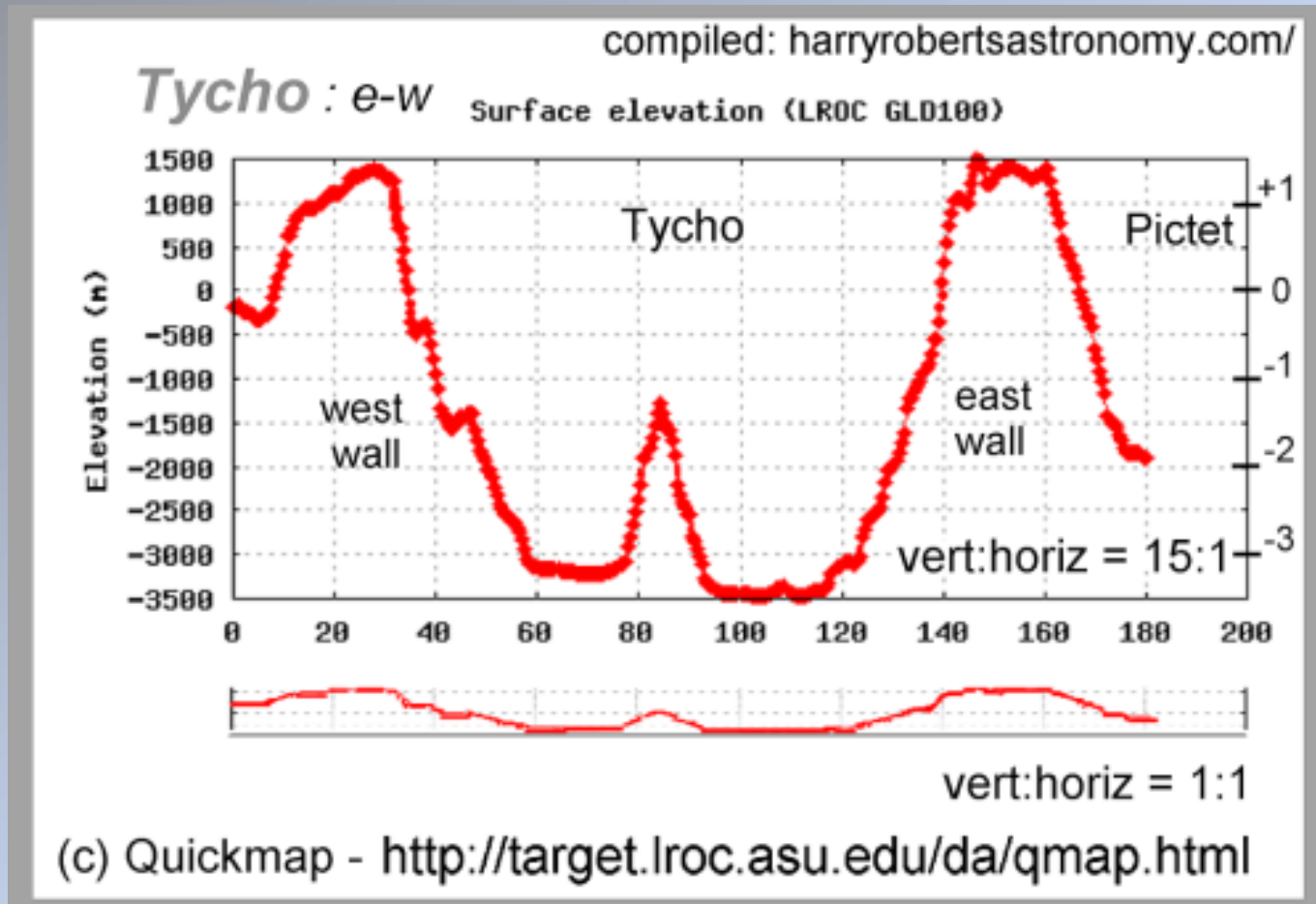
Krater Tycho – Geologie



Krater Tycho – Geologie



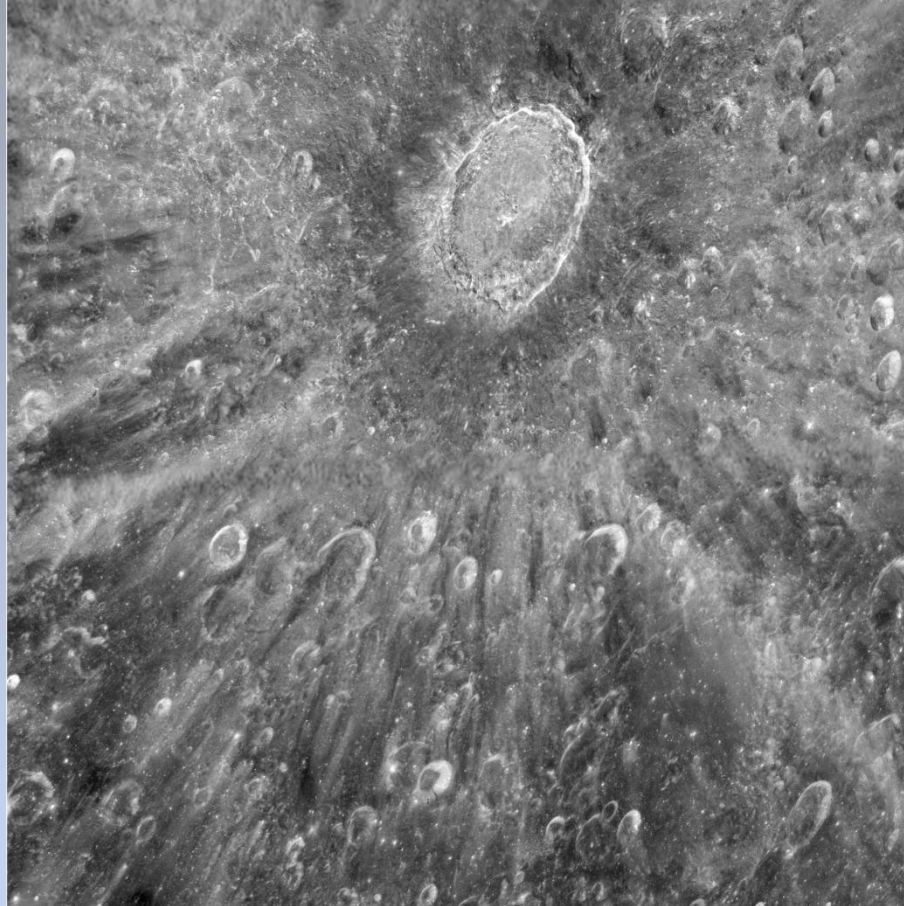
Krater Tycho – Geologie



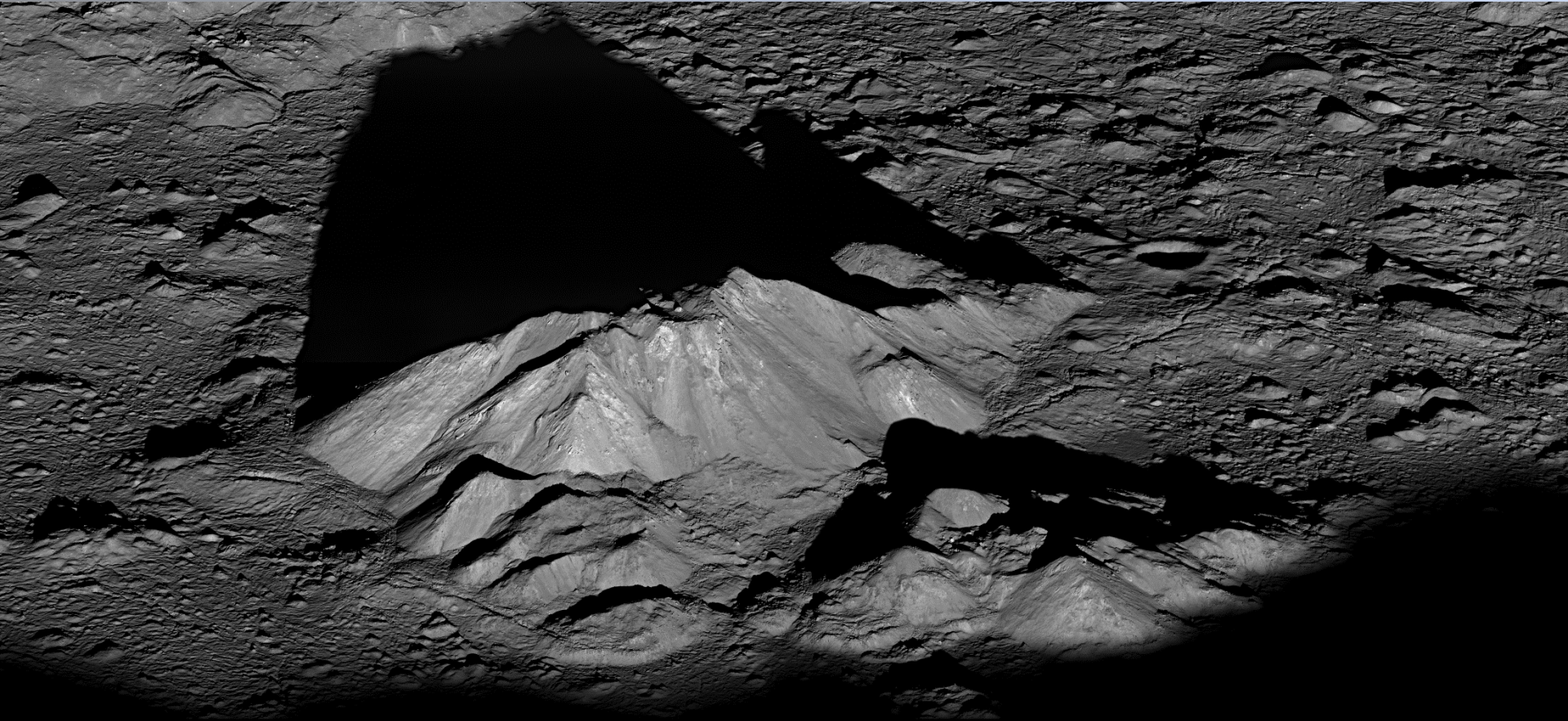
Krater Tycho – von oben



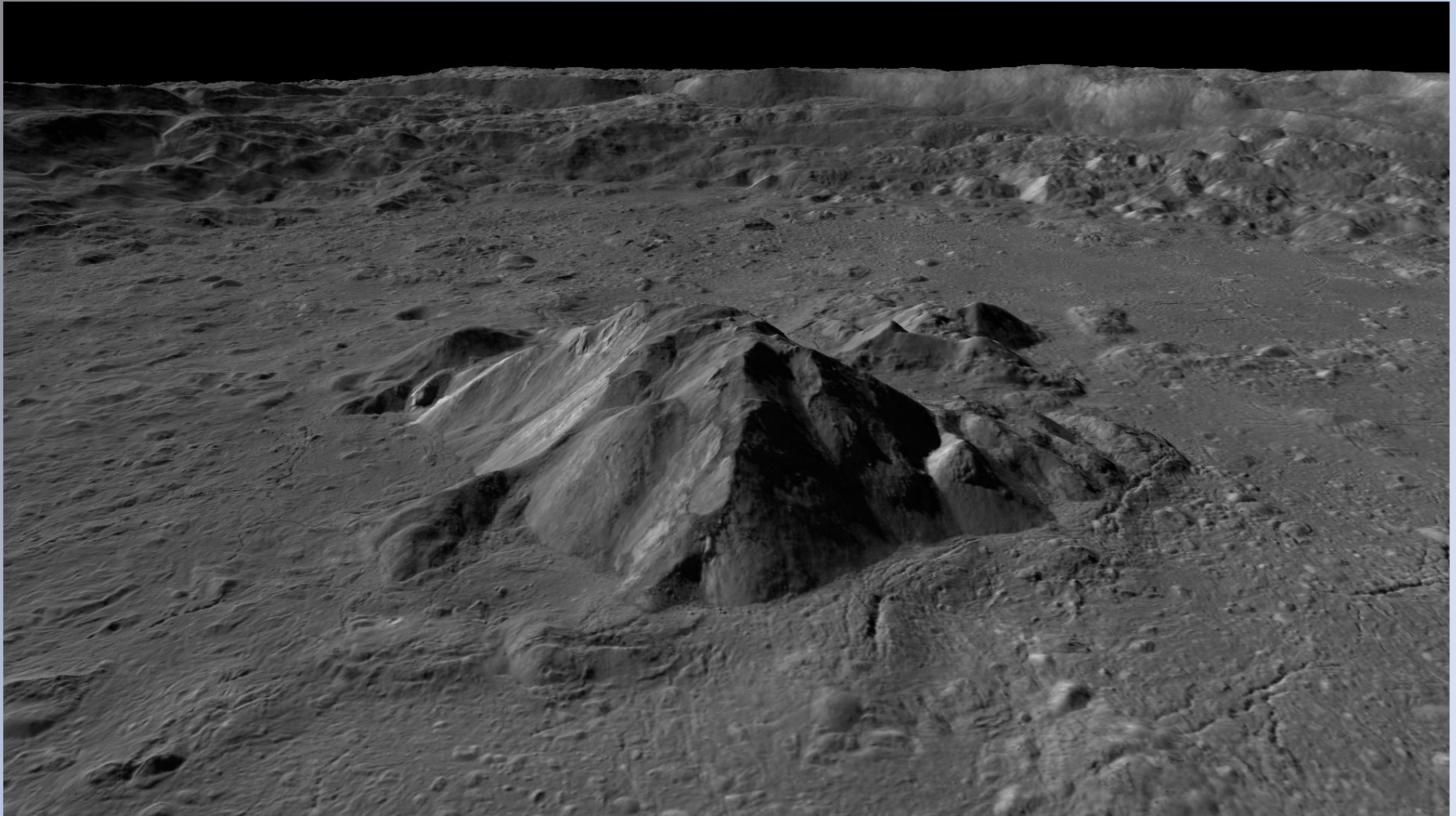
Krater Tycho – Hubbel



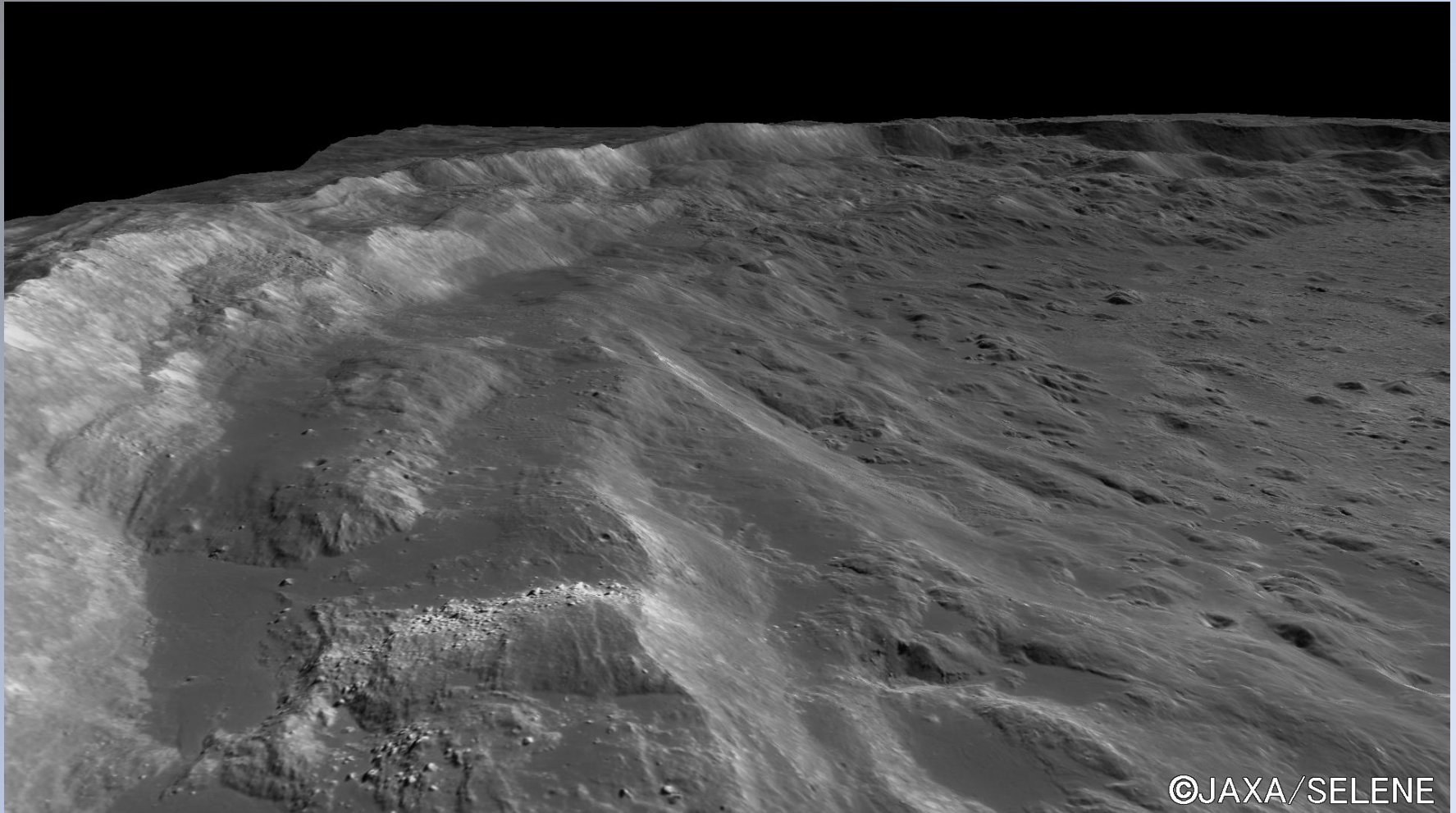
Krater Tycho – Zentralberg mit Schatten



Krater Tycho – Zentralberg



Krater Tycho – terrassierter Innenrand



©JAXA/SELENE

Krater Tycho und Clavius (G. Gottschalk)



Mondgruppe 596 – Krater Tycho/12. Dezember 2016 – Oliver Hanke

Tycho Brahe (Tyge Ottesen Brahe)

1546 (4. Dezember) auf Schloss Knutstrop, Dänemark, geboren

1559 Immatrikulation an der Universität Kopenhagen

1560 Die Sonnenfinsternis weckt sein Interesse an Astronomie

Studium an den Universitäten Leipzig, Wittenberg, Rostock und Basel

————→ Höhenpräzisionsmessungen

1572 Beobachtung und Schrift zur Supernova

1573 Heirat mit Kristine Barbara Jörgensdatten

————→ Forschung in den Sternwarten Uraniborg und Stjerneborg



Tycho Brahe

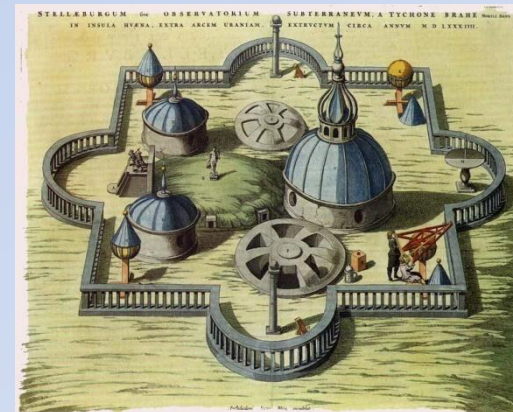
1597 Umzug in die Wandsburg bei Hamburg

1598/99 Umzug nach Prag als Hofmathematiker Kaiser Rudolf II.

→ Sternwarte wird erst nach seinem Tod fertig

1599 Umzug nach Benátky nad Jizerou

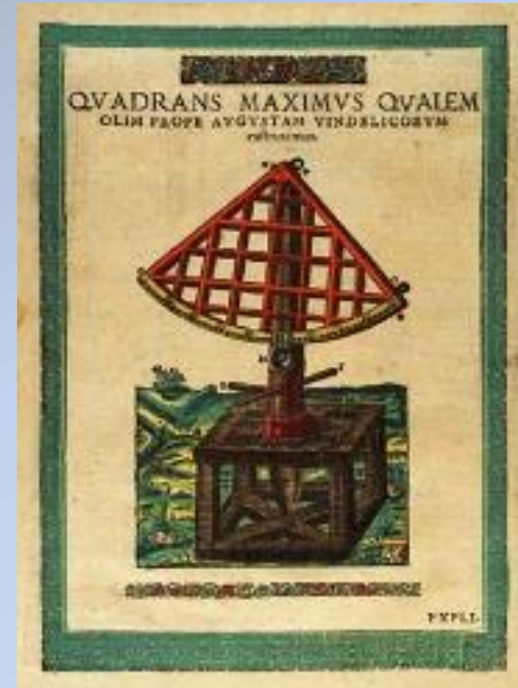
1601 (24. Oktober Tod) in Prag



Brahes Instrumentarium



Nachbau, Tycho Brahe
Museum in Augsburg



Augsburger Quadrant
Radius 6,4 m auf 10
Bogensekunden genau

Brahes Weltbild

Das Weltbild des Tycho Brahe (16. Jahrhundert)

Erde als Mitte,
Sonne kreist
um Erde,
Planeten
um Sonne



Bild: Wikipedia

Kepler als Erbe Tycho Brahes

Erste Begegnung zwischen Brahe und Kepler am 4. Februar 1600
im Schloss Benatek

Kepler wird Nachfolger Brahes am Hof von Rudolf II.

Rudolphinische Tafeln



Brahes Beobachtungen verhelfen Kepler zur Erkenntnis der
elliptischen Bahnen

➡ **Drei Keplersche Gesetze**

Krater Tycho – mediale Verwendung



Medial

- Captain Future – Hauptquartier
- 2001 – Fundort Monolith
- Star Trek – 24 Jh. Tycho City
- Standort Mondbasis Alpha 1
- Film Tykho Moon „Stadt Paris“

www.zazzle.de/tycho+krater+geschenke

